Der Walddoktor – Entwicklung eines KI gestützten Waldschadenmonitorings

Karoline Schwandt, Marion Mundhenk, Anett Wenzel Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha





















Fragen bleiben jung. Antworten altern rasch.

(Kurt Marti)

oder

Kann uns KI im Waldschutz unterstützen?



Projektziele

Beitrag zur nachhaltigen Bewirtschaftung und zum Schutz unserer Wälder

- Etablierung einer KI-basierten Erkennung von forstlichen Schadbildern/Schadorganismen
- Bereitstellung von Informationen und Bildungsmaterialien zum Thema Waldschäden sowie initiieren eines Citizen Science Projektes

Akteure und Arbeitsfelder



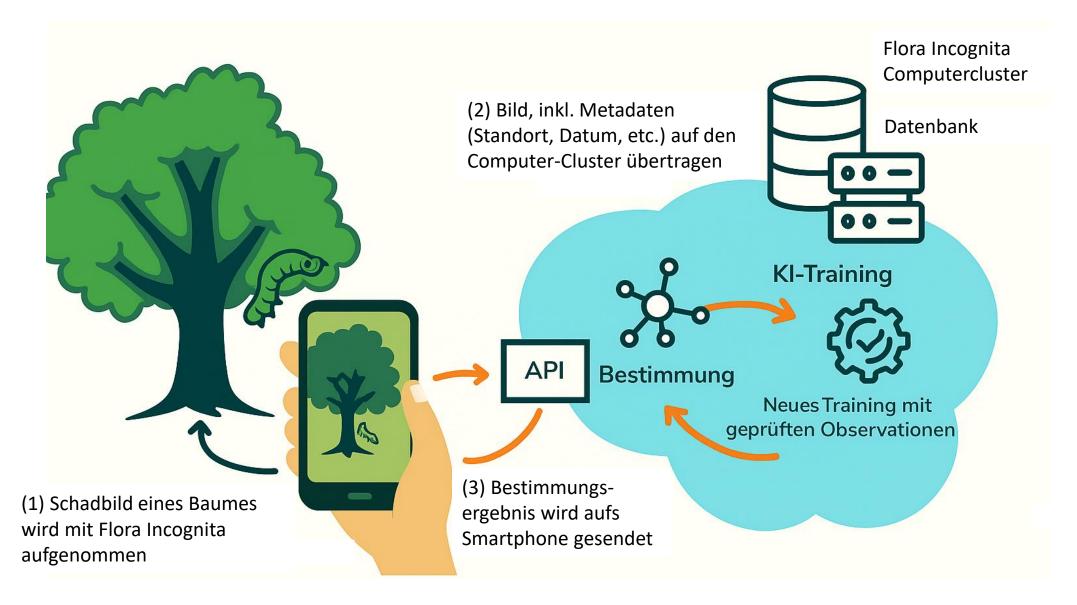




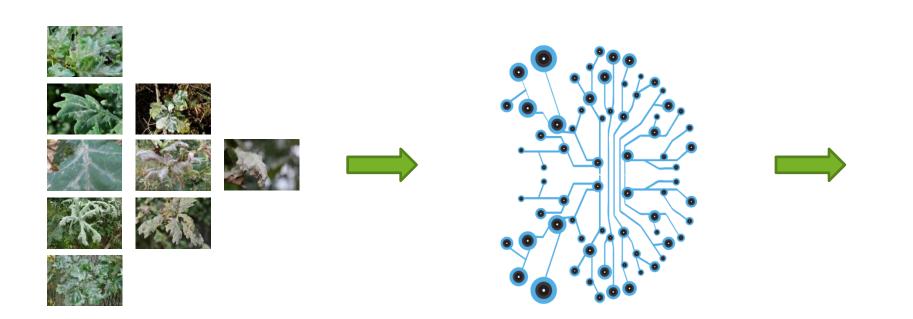


Gesamtkoordination, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Citizen Science

Entwicklung einer KI-gestützten Erkennung von Schadbildern Waldschutzfachliche Konzeption,
Datenerhebung, Validierung der Klgestützten Erkennung,
Umweltbildung



Schritte der KI-basierten Bestimmung





Erstellung einer Taxonomie und Erhebung von Trainingsdaten

- Konzeption und Anforderungsdefinition eines Bilddatensatzes zu forstlichen Schadorganismen/Schäden
- **Ziel**: Benchmarkdatensatz als Grundlage für Entwicklung der automatischen Erkennung sowie Bereitstellung der Daten für Training

Bildungsarbeit und Citizen Science

- Entwicklung didaktischer Ansätze zur Vermittlung von Kenntnissen über Waldschäden sowie deren Ursachen und Folgen
- **Ziel**: Verfügbarkeit von umfassenden Lehrund Bildungsangeboten und Konzeption eins langfristigen Citizen Science Projektes



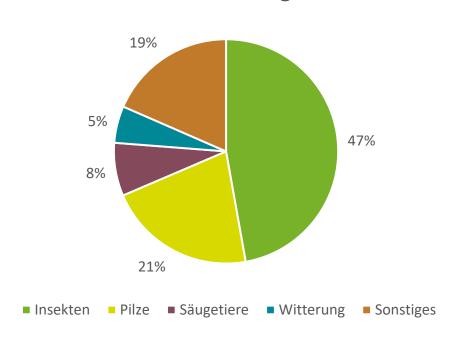
Waldschutz – Rap zur Frage: Woran erkennst du, dass es den Bäumen schlecht geht?

Was ist los,
was hast du für Probleme,
ich seh' dir doch an,
es geht dir gar nicht scheene.
Trockene Blätter – Pilzkonsolen –
Bohrlöcher – heißes Wetter.
Maden – Raupen – Falter – Käfer überall.
BRINGEN DICH ZUM FALL!
Was ist los,
was hast du für Probleme,
ich seh' dir doch an,
es geht dir gar nicht scheene.

- Aufbau umfangreicher Bilddatenbank mit Fokus auf (für Thüringen) typische Schadbilder (laufend)
- Erste Tests zur automatisierten Erkennung pilzlicher Schaderreger, insbesondere Blattpilze (Abgeschlossen)
- Geplant: Einarbeiten von tierischen Schaderregern und ggf. Viren

Solide Grundlage für kontinuierliche Anpassung und Optimierung der Erkennungsalgorithmen

Zusammensetzung Bilddatenbank



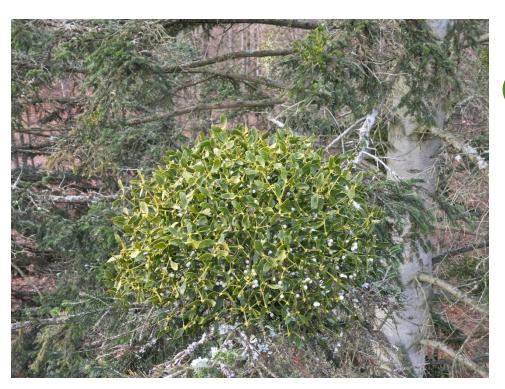
- Aktuell ca. 22.100 Bilder von Schäden/Schadorganismen thüringenweit über alle Baumarten erfasst
- Schwerpunkt im Bereich der Insekten (108 Schaderreger, div. Stadien/Schadbilder)
- 40 versch. "Schadbilder" unter "Sonstiges" (z.B. Abteilungszeichen, Haareis)



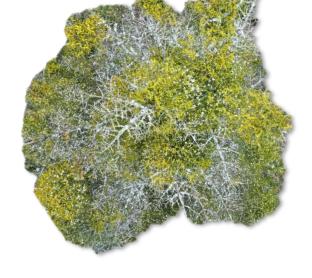




- Freischaltung eines Citizen Science Projektes (abgeschlossen)
- Etwa 1.300 Bilder durch Citizen Science seit April 2025 eingegangen
- Ca. 30% der eingegangenen Bilder "Verwertbar"
- Verbindung von erarbeiteten wissenschaftlichen Diagnosedaten mit öffentlichen Wahrnehmung (Veröffentlichung geplant)







- Stories zu Waldschutzthemen (z.B. Misteln, Borkenkäfer und Buchenvitalitätsschwäche)
 veröffentlicht (aktuell "Holzund Rindenpilze")
- Weitere Themen für 2026 in Vorbereitung



Offene Fragen

- Was soll erkannt werden?
 - » Mehrwert zu existierenden Lösungen wie GoogleLens, ObsIdentify, Arbofux, etc.
 - » Bedarf der Zielgruppe(n)
 - » Inhaltliche Schwerpunktsetzung (Waldschutzrelevanz TF 📫 Citizen Science MPI)
- Welche Zusatzinformationen müssen abgefragt werden?
- Aufnahmeroutine hinterfragen (Baumart → Ableitung potenziell möglicher Schaderreger/Schadbilder)

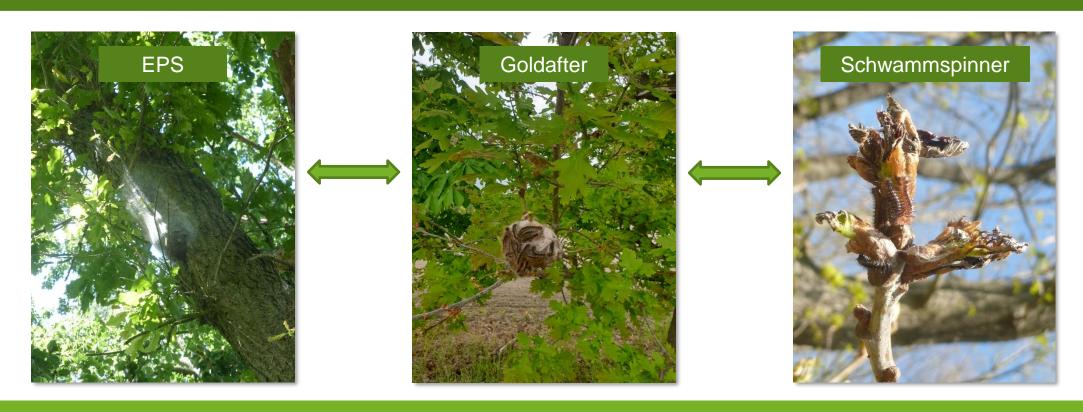
Offene Fragen

- Identifikation **uneindeutiger** Schadbilder (z.B. braune Nadeln)
- Identifikation komplexer Schadbilder: mehrere Ursachen
- Identifikation von **Phytophthora** und Co.
- Identifizierung ganzer Gruppen (z.B. Flechten)



Offene Fragen

Training möglicher Verwechslungsmöglichkeiten



Citizen Science im Waldschadensmonitoring?

- Wo werden Sichtungen aufgenommen?
- Was wird als "Schaden" eingeschätzt?
- Was ist für uns verwertbar?
 - » Ziel: Über Nutzerstudie Informationen erhalten und Meldungen nutzen





flächendeckendes "Monitoring" über Citizen Science aktuell nicht möglich

6. Zusammenfassung und Ausblick

- Kontinuierliche Zusammenarbeit aller Partner essentiell
- Erste praktische Feedbackrunde mit Trainingsdatensatz abgeschlossen, Ergebnisse werden eingearbeitet
- Stärken und Schwächen im Modell laufend evaluiert
- **Ziel**: stabil und sicher laufendes Modell mit hoher (>80%) Erkennungssicherheit bis zum Ende des Projektes 12/2026

























FI installieren, QR Code scannen oder Link mit Smartphone öffnen



https://go.floraincognita.com/p D0C-PRJ

oder

mit Code Zusatzfunktion aktivieren: WAL D0C PRJ

Projekt in der App freischalten



Pflanze fotografieren und bestimmen



Stichwort "Walddoktor" der Beobachtung zuordnen

